



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.06.2026, 17:00-18:56 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied
Frau Kathrin Brandt
Herr Lars Bremer
Herr David Hartung
Herr Martin Lampadius
Frau Dr. Monika Mingramm
Herr Marcel Osterburg
Herr Dr. Lars-Gernot Otto
Frau Gabriele Puchner
Herr Holger Weiß

in Vertretung für Herrn Yves Metzging

Ortsbürgermeister/-in
Herr Frank Hänsgen
Herr Frank Herrmann

Verwaltung
Herr Steffen Amme
Herr Felix Eley
Herr Hagen Gebe
Herr Matthias May
Herr Steffen Schütze

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Herr Yves Metzging

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.05.2026
- 5 Informationen
- 6 Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: VIII/0299/26
- 7 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 "SDW Bildungszentrum Seeland" in der Gemarkung Aschersleben
Vorlage: VIII/0298/26
- 8 Grundsatzbeschluss über die erforderliche Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben im Hinblick auf die geplante Entwicklung gewerblicher Bauflächen
Vorlage: VIII/0300/26
- 9 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Aschersleben (IKG)“
Vorlage: VIII/0293/26
- 10 Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 "Mischgebiet - Vor der Aue"
Vorlage: VIII/0310/26
- 11 Beschluss über die Befreiung von der Festsetzung Nr. 1.4.4 sowie Nr. 1.4.7 des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hoymer Chaussee“
Vorlage: VIII/0314/26
- 12 Antrag A/0133/2026 der AfD/BaFa Fraktion - Prüfauftrag Nachnutzung des Gerichtsgebäudes
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 16 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.05.2026
- 17 Informationen
- 18/19 Vertragsangelegenheiten
- 20 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.

Die Beschlussfähigkeit ist mit **10 anwesenden Stimmberechtigten** gegeben

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Herr Oberbürgermeister Amme teilt mit, dass bei der TOP 7 ein redaktioneller Fehler bei der Überschrift vorliegt. Es handelt sich dabei um die Gemarkung Neu Königsau und nicht um die Gemarkung Aschersleben.

Herr Hartung stellt den Geschäftsordnungsantrag den TOP 12, Antrag A/0133/2026 der AfD/BaFa Fraktion – Prüfauftrag Nachnutzung des Gerichtsgebäudes, von der Tagesordnung zu nehmen.

Die so geänderte Tagesordnung wird nachfolgender Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt:

10 Ja

0 nein

0 Enthaltungen

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*
Entfällt.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.05.2026*

Es liegen keine Einwendungen vor.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.05.2026 wird nachfolgender Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt:

8 Ja

0 nein

2 Enthaltungen

- zu 5 *Informationen*

Der Oberbürgermeister Herr Amme informiert, dass von Seiten des Landes ein Termin für den Spatenstich zur Errichtung des Amtsgebäudes gefunden wurde. Dieser soll am 03.07.2026 stattfinden.

Weiterhin geht er davon auf, dass die IPS nach der Sommerpause in den Ausschuss eingeladen wird, um das ganze Projekt vorzustellen.

Herr May geht auf die Anfrage von Herrn Osterburg aus der letzten STEWA-Sitzung zum Thema IKG-Autohof. Auf Nachfrage von Herrn Schigulski gibt Herr May die

Beantwortung der Anfrage wieder. Zu allererst bedankt sich Herr May für den Input zu dem Thema. In der ersten Betrachtung hat die Stadt festgestellt, dass so ein Autohof bzw. eine LKW-Ladeinfrastruktur ein entscheidender Wettbewerbsfaktor und ein Alleinstellungsmerkmal für uns als Stadt werden könnte. Wichtig wäre bei der Gestaltung, dass keine reinen Transport- und Durchgangslogistik angesiedelt werden soll. Es sollte eher um Zielbranchen wie Industrie, produzierende Gewebe bzw. wertschöpfende Kontraktlogistik gehen. Zweck dieser LKW-Ladeinfrastruktur ist die Absicherung der CO₂-neutralen Lieferketten für künftige Industrie- und Kontraktlogistikbetriebe zur massiven Steigerung der Standortattraktivität. Die Verwaltung wird die LKW-Ladeinfrastruktur in eine Branchenstrategie mit aufnehmen und bei einer Vermarktungsstrategie soll diese mitberücksichtigt werden. Bei den beigefügten Anlagen geht es um komplexe, technische, EU-rechtliche und fiskalische Rahmenbedingungen. Bei dem Inhalt dieser Anlagen geht es um gesetzliche Abstände, regionaler Planungsstand, technische Leistungsbedarfe sowie eine erste Steuer- und Branchenbetrachtung. Allerdings muss zu gegebener Zeit eine umfassende und detaillierte Prüfung erfolgen.

zu 6 *Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung*

Vorlage: VIII/0299/26

Herr Oberbürgermeister Amme bittet um Verständnis, da die kommunale Wärmeplanung auch in allen Ortschaften von Herrn Eley vorgestellt wird und heute noch eine Ortschaftsrat Sitzung in Drohndorf stattfindet, dass Herr Eley die Sitzung vorzeitig verlässt.

Herr F. Eley geht auf die Anmerkungen aus der letzten STEWA-Sitzung ein und nimmt dazu Stellung.

Der Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

10 Ja

0 nein

0 Enthaltungen

zu 7 *Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31*

"SDW Bildungszentrum Seeland" in der Gemarkung Aschersleben

Vorlage: VIII/0298/26

Herr Gebe stellt die Vorlage vor. Fragen werden keine gestellt.

Der Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

10 Ja

0 nein

0 Enthaltungen

zu 8 *Grundsatzbeschluss über die erforderliche Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben im Hinblick auf die geplante Entwicklung gewerblicher Bauflächen*

Vorlage: VIII/0300/26

Herr Gebe stellt die Vorlage vor. Fragen werden direkt beantwortet.

Der Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

9 Ja

0 nein

1 Enthaltungen

zu 9 *Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Aschersleben (IKG)“*

Vorlage: VIII/0293/26

Herr May stellt die Vorlage vor. Herr May bittet um Nachsicht, weil einige Änderungen dazugekommen sind. Fragen werden direkt von Herrn May beantwortet. Nach redaktioneller Änderung auf ca. 355 ha, wird der Beschluss durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

7 Ja

0 nein

3 Enthaltungen

zu 10 *Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 "Mischgebiet - Vor der Aue"*

Vorlage: VIII/0310/26

Herr Gebe stellt die Vorlage vor. Fragen werden keine gestellt.
Der Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

1. Die Befreiung von der Festsetzung 2.2 des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet – Vor der Aue“

2. Für den Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmung zur Vorlage: 10 Ja / Nein / Enthaltung

Beschluss-Nr.: 219/26

zu 11 *Beschluss über die Befreiung von der Festsetzung Nr. 1.4.4 sowie Nr. 1.4.7 des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hoymer Chaussee“*

Vorlage: VIII/0314/26

Herr Gebe stellt die Vorlage vor. Fragen werden direkt beantwortet.
Der Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

1. Die Befreiung von der Festsetzung der zulässigen Verkaufsfläche für die Sortimente „Textilien/Bekleidung“ sowie „Fachgeschäfte aller Art“

2. Für den Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36

Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmung zur Vorlage: 10 Ja / Nein / Enthaltung

Beschluss-Nr.: 220/26

- zu 12 *Antrag A/0133/2026 der AfD/BaFa Fraktion - Prüfauftrag Nachnutzung des Gerichtsgebäudes*

Entfällt siehe TOP 2

- zu 13 *Anfragen und Anregungen*

Herr Osterburg möchte wissen, ob es einen neuen Sachstand zum Sportbahnhof gibt. Herr Oberbürgermeister Amme antwortet, dass dazu am Freitag, den 05.06.2026 eine neue Gesprächsrunde stattfinden wird. Herr Gebe teilt mit, dass dieser Sportbahnhof im Rahmen der Denkmalrunde auch Thema war. Bei einem Vor-Ort-Termin mit den Vertretern der Deutschen Bahn, das Landesamt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Stadt, konnte dazu beigetragen werden, dass der Planer mit der Deutschen Bahn das Konzept noch einmal überarbeitet. Bei der nächsten Denkmalrunde soll dieses Konzept vorgestellt werden.

Herr Herrmann teilt mit, dass der Glasfaserausbau im Ortsteil Klein Schierstedt am Montag, den 01.06.2026 begonnen hat und er bedankt sich, dass die Beleuchtungen im Ort einzeln ersetzt werden konnten.

Herr Osterburg möchte wissen, ob der Karateverein in den Planungen zum Sportbahnhof mit eingebunden ist. Der Oberbürgermeister Herr Amme teilt mit, dass der Karateverein bereit ist, in den Sportbahnhof um bzw. einzuziehen.

Herr Lampadius möchte wissen, ob es schon konkrete Ideen für ein Bezahlssystem oder eine Zugangskontrolle bei der Bahnhofstoilette gibt. Da diese immer wieder durch Vandalismus zerstört werden.

Herr Schütze teilt mit, dass dieses Thema zum Gesprächstermin am Freitag mit der Bahn mitgenommen wird. Am Dienstag, den 02.06.2026 hat eine Begehung mit einer Firma, die sich mit solchen Anlagen befasst, stattgefunden. Auf der einen Seite laden diese Bezahlssysteme, wenn sie installiert werden, dazu ein, Vandalismus zu betreiben.

Das Schließsystem zu dem Behindertenbereich, dieser ist ganz besonders betroffen, soll ausgetauscht werden, damit der Zugang zu diesem Bereich separat möglich ist. Der Mitarbeiter von der Firma meinte, dass, wenn sie das Kostendeckend haben wollen, dann müssen für die Nutzung 2 € eingeplant werden. Herr Schütze teilt mit, dass dies nicht der Ansatz für ein öffentliches WC sein sollte.

Herr Osterburg möchte wissen, wie derzeit die Situation zum Einarbeitungsstand der Post ist. Herr Oberbürgermeister Amme verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

Herr Bremer fragt nach, warum es in letzter Zeit auf der Baustelle beim Burgplatz so still war. Herr Oberbürgermeister Amme verweist auf den Spatenstich am 03.07.2026. Die archäologischen Grabungen sind beendet.

Frau Puchner fragt nach, wie mit künftigen Anfragen umzugehen ist. Sollen diese schriftlich eingereicht werden oder reicht es aus, die Anfrage im Ausschuss zu stellen.

Frau Puchner spricht dabei den Übergang zur Herrenbreite auf Höhe des Zebrastreifens an. Dieser sei für Rollstuhlfahrer nicht befahrbar. Ein Mitglied aus dem

Stadtseniorenrat hat deswegen bei der Amtsleiterin vom Tiefbauamt Frau Wölfl nachgefragt. Ihm wurde mitgeteilt, dass er diese Anfrage schriftlich stellen sollte. Der Oberbürgermeister Herr Amme teilt mir, dass dieser Übergang vor kurzem mit allen beteiligten Personen besprochen wurde. Diese Einfriedung wird angepflastert, vom Übergang des Zebrastreifens bis hoch zur Asphaltfläche, die auf der Herrenbreite beginnt.

Herr Lampadius möchte wissen, ob es nicht an der Zeit wäre, das Einzelhandelsgutachten von 2014 neu zu erstellen? Weiterhin bekommt Herr Lampadius immer wieder den Hinweis von Bürgern, dass das Kopfsteinpflaster in der Hohen Straße teilweise abgebrochen ist und es dadurch zu sehr hohen Rollgeräuschen kommt. Gibt es von Seiten der Stadt Pläne, die Hohe Straße zu ertüchtigen? Diese Anfrage wird mitgenommen.

Herr May geht auf das Einzelhandelskonzept ein. Dieses Einzelhandelsgutachten neu zu erstellen ist extrem teuer, eine Förderung dafür gibt es für die Stadt nicht mehr. Die Stadt bemüht sich, in der nächsten Haushaltsberatung für 2028 Geld einzustellen, um wichtige Kenndaten wie (Kaufkraft, Verflechtungsgebiete) neu ermitteln zu lassen. Die Nachfragen für diese Einzelhandelskonzepte sind sehr gering. Herr May gibt den Hinweis, dass seit 2014 keine Nachfrage von Seiten der Händler vorliegt.

Frau Brand wurde auf massive Schlaglöcher hingewiesen, die sich im Gebiet der ehemaligen Molkerei befinden. Sie fragt nach, welche Möglichkeiten es zur Beseitigung gibt.

Herr Lampadius kann darauf antworten, weil er jeden morgen da lang fährt. Heute Morgen ist ein Fahrzeug vom Bauwirtschaftshof lang gefahren und hat alle Löcher zugemacht.

Herr Schigulski möchte wissen, warum bei der Sanierung der Straße von Freckleben nach Sandersleben kein begleitender Radweg gebaut wurde. Zwischen Drohndorf und Freckleben gibt es einen begleitenden Radweg und eigentlich sollte dieser fortgeführt werden.

Herr Hänsgen teilt mit, dass dieser Radweg in Ortschaftsrat auch Thema war. Der Salzlandkreis als Bauherr der Straße hat Verkehrszählungen durchgeführt. Für einen Straßenbegleitenden Radweg ist der Verkehr dafür zu gering.

Herr Gebe ergänzt dazu, dass dieses Thema bei der Stadt bekannt ist und auch schon nach einer Lösung gesucht wird. Es sollen die Wege genutzt werden die bereits vorhanden sind. Früher gab es in diesem Bereich schon einmal ein Radweg, dieser könnte wieder aufgegriffen werden. Fördermittel zur Finanzierung würde es dafür euch geben und die Stadt ist da auch schon dran.

zu 14

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.